

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Rheine



Anschrift:

Bürgerstr. 5
48432 Rheine

Herrn Bürgermeister

Dr. Peter Lüttmann

Rathaus

48431 Rheine

Rheine, 30.11.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt die Installation von Geräten zur Nutzung erneuerbarer Energien an der Nelson-Mandela-Schule (Sekundarschule Rheine-Stadt). Ein Beschluss über diesen Antrag müsste kurzfristig erfolgen, da die europaweiten Ausschreibungen unmittelbar bevorstehen.

Begründung:

Da die Baukosten für die Sekundarschule laut Mehrheitsbeschluss von 9,18 Mio. Euro auf 8 Mio. Euro gesenkt werden mussten, fielen die ursprünglich veranschlagten Kosten für erneuerbare Energien diesen Einsparungen zum Opfer. Dieses ist nach Meinung der SPD der falsche Weg, denn:

- Rheine hat als Klimakommune grundsätzlich den Einsatz regenerativer Energien zum Ziel. Diese Bemühungen wurden durch die erneute Verleihung des European Energy Award (EEA) gewürdigt.
- Rheine wird im Rahmen des EFRE-Programms das Projekt „Energieautarker Stadtumbau“ durchführen und setzt dabei unter anderem auf den immer wichtiger werdenden Bereich Klimaschutz.
- Bei der Entwicklung der General-Wever-Kaserne hoben die Gutachter erneut die Wichtigkeit des Einsatzes regenerativer Energien für diesen Planbereich hervor.
- Die Planungen für die Sekundarschule berücksichtigen (aus finanziellen Gründen) diese grundlegende Zielrichtung nicht, sondern verzichten völlig auf erneuerbare Energien.

Konkret beantragt die SPD-Fraktion die zusätzliche Bereitstellung von 300.000 Euro für die zukunftsweisende Ausstattung der Nelson-Mandela- Schule durch folgende Investitionen:

- Die Installation der ursprünglich geplanten Wärmepumpe: 60.500 €
- Die Installation der ursprünglich geplanten Erdsonden: 70.500 €

- Die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche (nach Fertigstellung der Schule sind viele hunderte ungenutzte Quadratmeter vorhanden) sowie die Installation von Sonnenschutzelementen mit Photovoltaiktechnik. (Gerade der Bereich des Foyers mit großen Fensteranteilen bietet sich hier nach unserer Auffassung an): 169.000 €
- 300.000 € Gesamtsumme

Fazit:

1. Gerade wegen der drastisch steigenden Kosten für den Bereich Energie (insbesondere Strom) wird sich die Investition nach wenigen Jahren amortisieren.
2. Die Stadt Rheine handelt auch bei diesem Projekt als Klimakommune.
3. Die Vermeidung von Schadstoffimmissionen wäre enorm.
4. Gerade auch durch die Installation von Photovoltaiklamellen würde auch nach außen ein deutliches Zeichen einer Klimakommune setzen.

Finanzierung:

Das Land NRW hat das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz beschlossen. Hieraus erhält die Stadt Rheine rund 4.068 Mio. Euro aus dem vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln. Aus diesen Mitteln kann die Ausstattung der Sekundarschule mit regenerativer Energie nicht gefördert und somit finanziert werden. Andere notwendige, dringende Vorhaben dagegen sind auf diesem Wege zu finanzieren, so dass frei werdende Mittel im Haushalt für die Sekundarschule zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Weßling

(Fraktionsgeschäftsführer)